

Datum:
01.12.2022 bis 05.02.2023



St. Nikolaus, Bad Vilbel
mit den Seelsorgegebieten St. Marien, Dortelweil
und Herz-Jesu, Massenheim

Pfarrbüro St. Nikolaus, Schulstraße 6, 61118 Bad Vilbel,
Telefon 06101 9844 130
E-Mail: pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de

www.st-nikolaus-bad-vilbel.de
Instagram: St.Nikolaus.Gott.UnddieWelt

Gottesdienstzeiten

B.V. = Bad Vilbel
Dw. = Dortelweil
Msh. = Massenheim
V.C. = Verklärung Christi

Freitag, 02.12.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

2. Adventssonntag

Ls.: Jes 11, 1-10; Röm 15, 4-9; Mt 3, 1-12

Vorabend, 03.12.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Msh. Eucharistiefeier

Sonntag, 04.12.

PATROZINIUM ST. NIKOLAUS

09.30 V.C. Eucharistiefeier

10.30 V.C. Sternsinger Auftakt

11.00 B.V. Eucharistiefeier;
wir beten für die Gemeinde /
✠✠ **Urszula Cichon mit Sohn Krzysztof und Verstorbene
der Familie**

Kollekte: SONDERKOLLEKTE Kirchnerneuerung

Donnerstag, 08.12.

16.00 Dw. Wort-Gottes-Feier

Freitag, 09.12.

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Eucharistiefeier

3. Adventssonntag (Gaudete)

Ls.: Jes 35, 1-6a.10; Jak 5, 7-10; Mt 11, 2-11

Vorabend, 10.12.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Dw. Eucharistiefeier zum 60. Weihetag der St. Marienkirche
wir beten ✠✠ **Gerhard Manasek und Eltern**

Sonntag, 11.12.

09.30 B.V. Eucharistiefeier unter Beteiligung des Kirchenchors
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Blumenschmuck in unseren Kirchen

11.00 V.C. Eucharistiefeier

Freitag, 16.12.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

4. Adventssonntag

Ls.: Jes 7, 10-14; Röm 1, 1-7; Mt 1, 18-24

Vorabend, 17.12.

18.30 Msh. Eucharistiefeier

19.00 V.C. Messe in italienischer Sprache

Sonntag, 18.12.

09.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. Eucharistiefeier;
wir beten für die Gemeinde /

✚ **Wilhelm Hartmann**

Kollekte: Nikolausbote

14.00 B.V. **Tauffeier**
*** Liara Isabella Jacobs**

19.00 B.V. Eucharistiefeier

Freitag, 23.12.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

24.12.2022 **Heiligabend**

Ls.: Jes 9, 1-6; Tit 2, 11-14; Lk 2, 1-14

16.00 B.V. Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel

16.00 Msh. Christmette

17.00 V.C. Andacht mit Krippenspiel

18.00 V.C. Christmette

18.00 Dw. Wort-Gottes-Feier mit Beteiligung der Kolpingkapelle

22.00 B.V. Christmette

Kollekte: **A D V E N T**

25.12.2022 **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

Ls.: Jes 52, 7-10; Hebr 1, 1-6; Joh 1, 1-18

10.00 Dw. Eucharistiefeier
wir beten für †† **Hildegard Ochwat und verst. Angehörige**
sowie für †† **Rita und Karl Kremer und verst. Angehörige**
und †† **Anna und Rudolf Freund und verst. Angehörige**

11.00 V.C. Wort-Gottes-Feier

18.00 B.V. Eucharistiefeier

Kollekte: **A D V E N T**

26.12.2022 **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

Ls.: Apg 6, 8-10; 7, 54-60; Mt 10, 17-22;

10.00 V.C. Eucharistiefeier

Freitag, 30.12.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

Samstag, 31.12.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.00 B.V. Eucharistiefeier zum Jahresschluss

01.01.2022 **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Ls.: Num 6, 22-27; Gal 4, 4-7; Lk 2, 16-21

18.00 V.C. Eucharistiefeier

06.01.2022 **HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN**

Ls.: Jes 60, 1-6; Eph 3, 2-3a.5-6; Mt 2, 1-12

17.00 V.C. Eucharistiefeier

19.00 B.V. Eucharistiefeier **mit Sendung der Sternsingergruppe**

Kollekte: Energiekosten in unseren Kirchen

TAUFE DES HERRN

Ls.: Jes 42,0 5a.1-4.6-7; Apg 10,0 34-38; Lk 3, 15-16.21-22

Vorabend, 07.01.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Msh. Eucharistiefeier **mit Sendung der Sternsingergruppe**

Sonntag, 08.01.

09.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. Eucharistiefeier ;
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Sternsingeraktion

14.00 B.V. **Taufer**
*** Sarah Maier**

Freitag, 13.01.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Ls.: Jes 49, 3.5-6; 1 Kor 1, 1-3; Joh 1, 29-34

Vorabend, 14.01.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Dw. Eucharistiefeier **mit Sendung der Sternsingergruppe**
wir beten für **†† Regina, Norbert und Monika Becker**

Sonntag, 15.01.

09.30 B.V. Eucharistiefeier
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Afrika-Tag

11.00 V.C. Eucharistiefeier

Freitag, 20.01.

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Ls.: Jes 8, 23b – 9, 3; 1 Kor 1, 10-13.17; Mt 4, 12-23

Vorabend, 21.01.

18.30 Msh. Eucharistiefeier

19.00 V.C. Messe in italienischer Sprache

Sonntag, 22.01.

09.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. Eucharistiefeier;
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen

Freitag, 27.01.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Ls.: Zef 2, 3, 12-13; 1 Kor 1, 26-31; Mt 5, 1-12a

Vorabend, 28.01.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Dw. Eucharistiefeier

Sonntag, 29.01.

09.30 B.V. Eucharistiefeier
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Blumenschmuck in unseren Kirchen

11.00 V.C. Eucharistiefeier

Freitag, 03.02.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis

Ls.: Jes 58, 7-10; 1 Jir 2, 1-5; Mt 5, 13-16

Vorabend, 04.02.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Msh. Eucharistiefeier

Sonntag, 05.02.

09.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. Eucharistiefeier;
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: SONDERKOLLEKTE Kirchenerneuerung

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Jakob Hermann Becker, Erzweg 42

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und den Trost Gottes in dieser schweren Zeit.

Gemeinde in diesen Wochen...

St. Nikolaus, Bad Vilbel

So., 27.11. 17.00 Uhr Geistliche Abendmusik mit Texten zur Kirchenjahreszeit, St. Nikolaus-Kirche
So., 04.12. 17.00 Uhr Lieder zum Advent, Kirche St. Nikolaus
Fr., 09.12. 15.00 Uhr Frauenkreis, Gremienraum des Pfarrzentrums
Fr., 09.12. 18.00 Uhr Nikolaus-Übernachtung im Pfarrsaal
So., 11.12. 17.00 Uhr Geistliche Abendmusik mit Texten zur Kirchenjahreszeit, St. Nikolaus-Kirche
Di., 13.12. 20.00 Uhr Treffen der Elternkümmerer, B3 Fam.zentrum
So., 18.12. 17.00 Uhr 2. Konzert der ukrainischen Virtuosen, Kirche St. Nikolaus
Mi., 04.01. 16.00 Uhr Sternsinger-Vorbereitungs-Treffen, Pfarrsaal
06.-08.01. 10-15.30 Sternsinger Aktions-Tage in der Kernstadt
Di., 10.01. 20.00 Uhr Treffen der Elternkümmerer, B3 Fam.zentrum
Mi., 25.01. 20.00 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung, Pfarrsaal
So., 28.01. 16.00 Uhr Info zur Firmvorbereitung 2023 im Pfarrsaal

Herz-Jesu, Massenheim

dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr Kinderbücherei geöffnet
Di., 06.12. 16.00 Uhr Lebendiger Adventskalender in der Bücherei
Di., 13.12. 16.00 Uhr Kamishibai-Theater in der Bücherei
So., 15.01. 10-15.30 Sternsinger-Aktionstag

St. Marien, Dortelweil

So., 04.12. 15.00 Uhr Adventskaffee der Kolpingfamilie/ Gemeindesaal
Mo., 05.12. 18.00 Uhr Spieleabend der Kolping-Familie / Gemeindesaal
So., 15.01. 10-15.30 Sternsinger-Aktionstag

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

im Advent und in der Weihnachtszeit gibt es viel traditionelles Gebäck – Spekulatius ist eines davon. Das Wort leitet sich wahrscheinlich vom lateinischen „Speculator“ – „Aufseher“ ab, was der Bezeichnung für einen Bischofs entsprechen könnte. Denn es wurde vor allem im 19. Jahrhundert Kindern am 6. Dezember, dem Nikolaustag geschenkt. Wegen der teuren Gewürze im Spekulatius, war es etwas ganz besonderes.

Ursprünglich stellten die Motive auf dem Gebäck die Geschichte vom Heiligen Nikolaus dar, die Anhand der Abbildungen erzählt werden konnte.

Mit welchen Motiven und Symbolen würden Sie unsere Zeit darstellen, was wäre eines für ihre persönliche Lebenssituation?

Die Maske ist sicher das Symbol für die Phase der Corona-Maßnahmen, verdorrte Büsche für die lange Trockenheit im vergangenen Sommer. Anhand welchen Motivs könnten wir die Inflation darstellen, mit welchem die Energieknappheit?

Gegenwärtig verändert sich sehr viel und das sehr schnell, die Folgen sind noch nicht abzusehen. Die Zukunft liegt noch im Dunkeln. Was wird aus den Kriegen auf der Erde, was wird aus den knappen Kassen wegen der Inflation, was aus den Wetterextreme wegen des Klimawandels, was aus der Kirche wegen der schleppenden Missbrauchsaufarbeitung, was aus den Demokratien wegen politischer Umbrüche?

Da liegt vieles im Dunkeln.

Weihnachten feiern wir in unseren Breiten in der Zeit der Wintersonnenwende und damit in den dunkelsten Tagen des Jahres. Das Licht ist Symbol dieses Festes, Zeichen der Hoffnung, wie es am Heiligen Abend in der Lesung beim Propheten Jesaja heißt: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht, über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. [...] Denn uns ist ein Kind geboren.“ Jes 9,1.5

Das heißt Gott ist bei uns, auch in den dunkelsten Stunden. Möge Weihnachten zu einem Fest der Hoffnung für uns alle in diesen Zeiten werden, zum Licht für unser Leben.

Ihr Pfarrer Sebastian Goldner

Die Vielfalt ergibt das Ganze: Einführungsgottesdienst des neuen Pastoralteams in Bad Vilbel



(von rechts): Pater George Arul Jeganathan, Pfr. Sebastian Goldner, Pfr. Dieter Bockholt, Diakon Diethard Fries, Past.ref. Andreas Münster, Gem.Ref. Monika Burkard, Pfr. Stefan Oberst, Gem.Ref. Petra Bastian und Gem.Ref. Daniela Schmidt. Es fehlt krankheitsbedingt Past.Ref. Katja Vogel-Brück

Wie aus unterschiedlichen Teilen ein Ganzes werden kann, zeigten die zehn Seelsorgerinnen und Seelsorger des katholischen Pastoralraums Wetterau Süd beim Gottesdienst am 30. Oktober in der Kirche St. Nikolaus, Bad Vilbel.

An der Stelle einer Predigt sprachen sie alle ein persönlich gefärbtes kurzes Statement zu den künftigen Aufgaben und Herausforderungen. Dazu hatten alle ein Puzzleteil, das dann Stück für Stück zusammengefügt wurde. Das Gesamtbild zeigte eine Collage aus verschiedensten Gesichtern, die zusammen das Gesicht Jesu abbildet: Ein Sinnbild und Auftrag für die künftige Arbeit in der Seelsorge. So machten auch alle deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit ist. Diese Botschaft kam bei der Gottesdienstgemeinde an und es war spürbar, dass hier ein wirkliches Team vor dem Altar steht, dass miteinander Kirche gestalten will.

Anlass war die Einführung von Pfarrer Sebastian Goldner als Pfarrer der beiden Vilbeler Gemeinden St. Nikolaus und Verklärung Christi, von Geistlichem Rat Pfr. Dieter Bockholt als Pfarrvikar mit Schwerpunkt in den Bad Vilbeler Gemeinden und Pastoralreferent Andreas Münster als Koordinator für den

Pastoralraum Wetterau-Süd. Den offiziellen Teil der Einführung übernahm Diakon i. R Diethard Fries, der „Alterspräsident“ des Teams. Er erfragte die Bereitschaft zur Übernahme der Aufgaben, er verlas und überreichte die Dekrete. Neben den Genannten bekamen auch die Gemeindereferentinnen Petra Bastian, Monika Burkard und Daniela Schmidt, Pastoralreferentin Katja Vogel-Brück, Pater George Arul Jeganathan sowie Pfr. Stefan Oberst (als Vertretungspriester) ein neues Dekret, nicht mehr für die einzelne Gemeinde, sondern für den gesamten Pastoralraum.

Zum festlich-fröhlichen Charakter des Gottesdienstes trug die musikalische Gestaltung durch den Projektchor und die Band der St. Nikolaus-Gemeinde, das Blasorchester Massenheim sowie die beiden jungen Musikerinnen Folosade Seibold und Anna Binder aus Verklärung Christi unter der Gesamtleitung von Thomas Wilhelm an der Orgel bei.



Der Einladung des Fördervereins St. Nikolaus zum Konzert mit virtuosen ukrainischen Musikerinnen und Musikern folgten am Samstag fast 200 Gäste. Ausgestattet mit einem 20-Musikstücke-Programm erwartete die Gäste gespannt die musikalischen Interpreten. Überraschend hatte sich zur Banduraspielerin Naina, der Violinistin Ana und dem Knopfakkordeonisten Andrijj noch der Pianist Alexander gesellt, teilt der Förderverein St. Nikolaus mit.

Naina faszinierte mit ihrer glockenhellen klaren Stimme und dem pianobegleiteten Ave Maria, ehe dann Alexander und Ana mit Brahms ungarischen Tänzen No. 5 temperamentvoll begeisterten.

Als sich dann unverhofft mit dem Tango Por una Cabeza und V. Montes Csardas Ana als »Teufelsgeigerin« entpuppte, hielt es niemanden mehr still auf dem Platz. Begeistertes, tosendes Mitklatschen zu ungeheuer schnell vorgetragener, feuriger Musik.

Etwas stiller und sehr bewegend wurden die ukrainischen Volkslieder aufgenommen. Und als die Interpreten gemeinsam und mit den ukrainischen Gästen das Gebet »Gott ist groß und eins« sangen und inniglich um Frieden und ein Wiedersehen mit ihren Familien beteten, brachen die Emotionen sich Bahn. »In unser aller Herzen hielten der Kummer, die Anteilnahme und die brutale Kriegsrealität Einzug«, schreibt der Förderverein. Und jeder im Raum wünschte sich, dass das in Deutsch gesungene Lied »Umarme mich« am Ende des Krieges für alle wahr werden wird.

Andrijj beeindruckte mit dem Solo »Ukrainische Fantasie« auf seinem Knopfakkordeon und Alexander forderte mit einem kleinen Medley deutscher Lieder am Klavier zum Singen heraus. Weitere ukrainische Volkslieder erklangen, die freudvoll mitgesungen, die gedrückte Stimmung wieder aufhellten. Die jüdische Geigerin Ana aus Odessa - der ukrainischen Stadt, in der sich viele Juden angesiedelt haben - wirbelte mit ihrem überschäumenden Temperament, ihrem rasend schnellen Geigenstrich und einem Potpourri jüdischer Weisen die Zuhörenden auf.

Freude, Hoffnung und Glück stellten sich ein. Und schließlich kamen die ukrainischen Gäste nach vorne und sangen gemeinsam ihre Patriotische Hymne »Oh, rote Kalyna auf den Wiesen.«

Mit stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum bei den Virtuosen und entlockte ihnen zwei Zugaben. Alle Menschen in der Kirche waren sich einig darin, dass dieses nicht das letzte Konzert dieser Musikerguppe in Bad Vilbel sein darf. Denn aus dem Meer des Kummers und des Schmerzes sollte vielmehr ein »Mehr« der Musik und des Glücklichseins werden.

Anregung zum Heizkostenzuschuss

In den nächsten Wochen wird vielen Gemeindemitgliedern ein Heizkosten-Zuschuss von 300,00 € überwiesen. Dieser Zuschuss erhalten alle, egal was sie verdienen. Ob 10 000,- oder 1000,-€ im Monat. Es ist laut Regierung nicht anders möglich. Trotzdem finden wir das ungerecht. Wer auf diese Summe verzichten kann, den laden wir ein, den Betrag einem Bedürftigen anonym als Weihnachtspräsent zu übergeben. Einfach mit einer Weihnachtskarte und einem lieben Gruß in den Briefkasten zu legen. Die Rechte soll nicht wissen was die Linke tut. Es gibt viele Menschen, denen dieses Jahr die Heizkosten über den Kopf wachsen. Sollte jemand niemand kennen, so kann er den Spendenbetrag an seine Pfarrgemeinde überweisen, mit dem Zusatz: **Heizkosten**. Der Caritasausschuss wird dann diese Summe Bedürftigen zukommen lassen. Ferner erhält der Spender noch eine Spendenquittung.

Wir freuen uns, wenn unsere Anregung positiv aufgenommen wird.

Ihr Pastoralteam Sozialpastoral

„wir warten auf dich“ - Musik im Advent

In der Zeit vor Weihnachten bereitet sich die Kirche auf das Fest der Geburt ihres Herrn Jesus Christus vor. Damit fest verbunden sind prophetische Texte aus der Heiligen Schrift und ihre Interpretation in Liedern und Musik, die die ganz besondere Atmosphäre dieser Zeit ausmachen.

Unter dem Titel „Wir warten auf Dich...“ lädt die katholische Kirchengemeinde Bad Vilbel **am ersten und dritten Advent zu einer geistlichen Abendmusik** in die St. Nikolaus-Kirche in der Quellenstraße 20 ein. Thomas Wilhelm wird die Adventslieder in Orgelbearbeitungen aus vier Jahrhunderten erklingen lassen, Pfarrvikar Dieter Bockholt Texte zur Kirchenjahreszeit lesen. An den übrigen Adventssonntagen werden ebenfalls in der St. Nikolaus-Kirche Adventskonzerte stattfinden, **am zweiten Advent mit dem Bad Vilbeler Chor „Zwischentöne“** unter der Leitung von Daniel Görlich.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Sternsingen 2023

Zu Beginn des neuen Jahres 2023 besuchen Kinder und Jugendliche unserer Gemeinden als die Hl. 3 Könige verkleidet die Häuser und Wohnungen unserer Stadt. Sie tragen den "Stern von Bethlehem" und wünschen mit Liedern den Segen und den Frieden von Gott, der Mensch geworden ist. Das feiern wir ja an Weihnachten. Dieses Segenszeichen 20*C+M+B*23 können Sie dann an ihre Türrahmen kleben.

Die Sternsinger laden aber auch alle ein, zum Segen für andere zu werden, besonders für Kinder weltweit. Sie bitten um Ihre Spende, die sie den Sternsingern gerne in bar mitgeben oder überweisen können.

Die Aktionstage sind in der Kernstadt und am Heilsberg am 6. und 7. und 8. Januar, in Dortelweil und Massenheim am 15. Januar.

Besucht werden alle Haushalte, die in den vergangenen Jahren besucht wurden und die das neu wünschen. Dazu melden Sie sich gerne im Pfarrbüro telefonisch bei Monika Burkard 06101-98441314 oder per E-Mail: sternsinger@st-nikolaus-bad-vilbel.de.

Kontoverbindung: Kath. Pfarramt St. Nikolaus, IBAN: DE19 37060193 4010 4540 13 BIC: GENODED1PAX, Stichwort: Sternsingeraktion 2023. Wenn sie zu Ihrem Namen auch die Adresse hinzufügen, können wir Ihnen auch eine Spendenquittung ausstellen.

Weil spenden gut tut.



Caritas Wintersammlung

Investieren Sie in Menschlichkeit

26. November bis 5. Dezember 2022

Caritasverband
Darmstadt e. V.



LIEDER
zu m
ADVENT

Josef Gabriel Rheinberger
Hugo Distler u. a.

zwischen  **Töne**
gemischter Chor Bad Vilbel

Daniel Gärtlich, Leitung
Thomas Wilhelm, Orgel

Sonntag, 4. Dezember 2022
17:00 Uhr
Bad Vilbel, St. Nikolaus-Kirche
Quellenstr. 20

Eintritt frei, Um Spenden wird gebeten.

www.zwischentoene.eu

Wir laden Sie ganz herzlich ein, das **Patrozinium** unserer Pfarrgemeinde St. Nikolaus am 4. Dezember mitzufeiern. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sehr zahlreich kommen.

Wir beginnen um 11 Uhr mit dem Festgottesdienst. Wir alle freuen uns, den Nikolaus im Gottesdienst zu begrüßen. Die musikalische Begleitung übernehmen die Kirchenband und Thomas Wilhelm an der Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie alle zu einem Mittagessen ins Pfarrheim ein. Der Pfarrsaal wird beheizt sein. Besonders für die Kinder wird der Nikolaus auch im Pfarrheim präsent sein.

Weiterhin wollen wir die Damen und Herren des Flohmarktteams ehren, die in diesem Jahr erneut zwei erfolgreiche Flohmärkte gestaltet haben. Viele der Helferinnen und Helfer sind seit Jahrzehnten für uns im Flohmarktteam tätig.

Aus heutiger Sicht haben wir vor, das Fest wie in Vor-Corona-Zeiten zu begehen. Wer vorsichtig ist, trägt eine Maske. Masken sind aber keine Pflicht.

Für den Verwaltungsrat Dr. Dorothea Knoblauch, für den Pfarrgemeinderat Jürgen Werner

Am Nikolaustag, den 6.12. laden wir zur **Teilnahme am lebendigen Adventskalender** in der Kinderbücherei in Massenheim ein. Ab 15.30 Uhr wird zusammen gesungen, gebastelt und die Geschichte vom Heiligen Nikolaus wird im Kamishibai-Theater erzählt! Für alle gibt es heiße Getränke und etwas zum Naschen.

Wir freuen uns auf euch!

Am Dienstag, den 13.12.2022 **erzählen wir allen Kindern die Geschichte von Jesu Geburt** im Kamishibai-Theater um 16 Uhr. Von 15.30-17.30Uhr können nochmal Bücher, CDs und Tonies ausgeliehen werden.

Vom 20.12.22-3.1.2023 machen wir Winterpause und sind am Dienstag, dem 10.1.2023 wieder ab 15.30 Uhr da!

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien eine wunderbare Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesegnetes Neues Jahr 2023!

Eure Conni, Rita, Sirkka, Birgit, Oksana und Frauke von der KÖB für Kinder in Massenheim

Café-Info-Treff für alle



Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Café-Info-Treff
am Montag, den 05. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum St.
Nikolaus.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen basteln
wir



Sternenketten

Gemeindemitglieder sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Bringen Sie bitte wenn möglich eine Schere mit. Alles andere besorgen wir.

Für das Café-Info-Treff-Team:
Ursula Steinruck

„...das Licht leuchtet in der Finsternis...“ - Klänge der Hoffnung

Mit dem 25. Dezember beginnen die weihnachtliche Festzeit und gleichzeitig die zwölf heiligen Nächte, die die den Weg von der dunkelsten Zeit des Jahres hin zum Fest der Erscheinung des Herrn umfassen. Sie laden dazu ein, das Geheimnis des Weihnachtsfestes zu entfalten. Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Bad Vilbel lädt deshalb **am 28. Dezember 2022 und am 4. Januar 2022 zu geistlichen Abendmusiken mit Thomas Wilhelm (Orgel) und Pfarrvikar Dieter Bockholt (Texte)** in ihre Pfarrkirche in der Quellenstraße 20 ein. Der Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei.



Die Nikolausübernachtung

mit den GruppenleiterInnen unserer Pfarrjugend findet in diesem Jahr

vom Fr., 09. auf Sa., den 10. Dezember 2022 im
Pfarrsaal St. Nikolaus statt.

Dazu sind die Kinder unserer Gemeinde im Alter von 6-11 Jahren herzlich eingeladen. Auch die „Zauberkatzen“ unserer Kita St. Nikolaus, die nächstes Jahr in die Schule gehen, dürfen mitmachen!

Das erwartet euch:

Beginn: Freitag, 09.12.2022, 18.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen, Spielen, Basteln und Überraschungen rund um den Bischof Nikolaus; Übernachtung im Schlafsack und am Samstag ein leckeres Frühstück.

Ende: Samstag, 10.12.2022, um ca. 09.30 Uhr. Kinder, die nur den Abend, aber nicht die Nacht mit uns verbringen wollen, können Freitagabend gegen 22.00Uhr abgeholt werden.

Benötigt werden 😊 außer guter Laune und Vorfreude auf die gemeinsame Zeit 😊

- Schlafsachen (Luftmatratze o. Isomatte, Schlafsack, Decke, evtl. Kissen, Schlafanzug oder bequeme Kleidung zum Schlafen), Hausschuhe oder dicke Stop-Socken, Waschbeutel für die kleine Abend- und Morgentoilette Zahnbürste, Zahncreme)
- wer will, kann ein Gedicht, Lied, Spiel... vom/für den Nikolaus mitbringen.

Die Teilnahmegebühr (bitte zur Übernachtung mitbringen) für Verpflegung, d.h. Abendessen, Frühstück und Material beträgt: **6,-€ (mit Übernachtung) und 4,-€ (ohne Übernachtung).**

Die Anmeldeformulare liegen in unseren Kirchen St. Marien Dortelweil, St. Nikolaus Bad Vilbel, und Herz-Jesu Massenheim aus oder können von unserer Internet-Seite heruntergeladen werden.

Bitte geben Sie diese bis **Montag, 5.12.2022** im Pfarrbüro St. Nikolaus ab oder schicken Sie die Anmeldung an zeltlager@st-nikolaus-bad-vilbel.de.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Nico Weigmann und Emma Krassmann
im Namen der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) St. Nikolaus Bad Vilbel

Annahme von Flohmarktartikeln

Flohmarktartikel werden erst wieder ab dem 1. Donnerstag im Februar angenommen. Ohne Rücksprache angelieferte Artikel werden ungeprüft entsorgt.



Im September 2019 wurde ich Pfarrer für die Gemeinden in Frankfurt, die im Bistum Mainz liegen, Harheim, Nieder-Erlenbach und Nieder-Eschbach und wohne seither im Harheimer Pfarrhaus.

Damit verbunden bin ich Bürger der Stadt Frankfurt, was für mich als gebürtiger Offenbacher etwas Besonderes ist.

Aufgewachsen bin ich in Rodgau und habe mich während des Zivildienstes in einem Seniorenheim dafür entschieden Priester zu werden. Einige Erlebnisse, vor allem mit den älteren Menschen und dem Sterben haben in mir Fragen zum Sinn des Lebens ausgelöst und meine Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben gefördert. Denn noch bis zum Abitur war es mein festes Ziel Ingenieure zu werden.

Nach der Zeit als Kaplan in Friedberg und im Vogelsberg, kam ich übergangsweise für drei Jahre als Pfarrer nach Rheinhessen in die Pfarrgruppe Alzey-Land.

2021 bekam ich den Auftrag für die Gemeinden im Hochtaunuskreis, Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach und Burgholzhausen unter Beibehaltung meiner bisherigen Tätigkeit in den Frankfurter Gemeinden. Mit der Ruhestandsversetzung von Pfarrer Jung und Pater Cheriyan bin ich nun darüber hinaus noch für die Gemeinden in Bad Vilbel zuständig und damit Leiter aller Pfarreien im neuen Pastoralraum „Wetterau-Süd“.

Das ist eine komplexe Aufgabe und diese hat es in der Form noch nicht gegeben. Es gibt Bereiche, in denen es mich reizt, neu zu gestalten, bei anderen frage ich mich, wie das gehen soll.

Mit den Veränderungen, die für die Gemeinden anstehen, kommt mir gelegentlich der Gedanke: „Gott, was willst du uns damit sagen?“

Auf die Zusammenarbeit in unserem Team freue ich mich sehr! An der ein und andere Stelle durfte ich auch schon Mitwirkende in den Vilbeler Gemeinden kennenlernen, was mich für die Zukunft positiv stimmt.

Wir haben in allen Gemeinden gute Leute und wenn wir im Vertrauen auf Gott den Weg in die neue Großraumpfarrei gehen, kann das gut gelingen.

Herzliche Grüße für Sie und Gottes Segen,
Ihr Pfarrer Sebastian Goldner

Weihnachtsgedanken eines Christen 2022

Zur Weihnachtszeit, zum Neuen Jahr,
wünscht man sich Glück und Frieden.
Nicht allen Menschen auf der Welt
ist dies jedoch beschieden.

Sehr nah ist die Ukraine uns.
mit Krieg, mit Mord, Zerstörung.
Bei uns, die wir im Frieden sind,
sorgt dieses für Empörung.

Warum kann Gott nicht sagen: HALT ? –
Er ist allmächtig, - gut.
Das fragt man sich als Mensch und Christ,
gerät dazu in Wut.

Wir loben ihn als „Guter Gott“,
als Schöpfer und Erlöser.
Das deckt sich mit der Wahrheit nicht.
Ist unser Gott ein böser?

Ist das was uns're Kirchen lehren,
nicht das, was Wahrheit ist?
Was soll ich glauben alle Zeit,
als gottergeb'ner Christ?

Warum wirkt Gott nicht heute Wunder,
so wie in alten Zeiten?
Warum verhindert er es nicht,
dass Menschen, Völker streiten?

Wer sagt es mir, wer klärt mich auf?
Wir woll`n doch alle leben.
Herr Gott, weis` alle Völker an,
dass sie nach Frieden streben.

Dann wäre Frieden auf der Welt,
ganz ohne Krieg und Waffen,
weil Du die Menschen lieben sollst,
die Du ja selbst erschaffen.

Es wär´ ein Wunder, in der Tat,
wenn hier `ne Antwort käme.
So treiben mich Gedanken um,
für die ich mich nicht schäme.

Gerhard Krämer



ST.NIKOLAUS.GOTT.UNDDIEWELT



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Im Advent 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich grüße ich Sie zur Advents- und Weihnachtszeit.

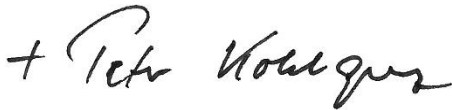
Gerade in diesen Zeiten brauchen wir ermutigende Botschaften. Gott selbst schenkt durch seine Botinnen und Boten Hoffnung in dunklen Zeiten. In der Christmette werden wir wieder die Botschaft des Propheten Jesaja hören: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“ (Jes 9,1). Er verheißt einen großen Frieden, der sich mit der Geburt eines Kindes verbindet. Jesaja schreibt diesen Text nicht in guten Zeiten, das wird deutlich. Da gibt es blutbefleckte Mäntel, dröhnende Stiefel und ein drückendes Joch. Für viele Menschen war und ist dies Realität, die die biblische Offenbarung nicht ausklammert, aber verwandeln will, indem sie Licht hineinstrahlt. Das neugeborene Kind ist Friedensfürst und unwiderrufliche Zusage Gottes an eine von ihm geliebte Welt, trotz der menschengemachten Dunkelheiten und Sorgen im Großen wie im Kleinen. Heute und an allen Tagen werden wir dieses Licht geschenkt bekommen. Diese Sicherheit trägt mich und viele andere Menschen.

(...)

Die Kirche bleibt die Gemeinschaft aus Heiligen und Sündern. Dazu zähle ich mich, und ich danke allen, die uns verbunden bleiben. Ich danke allen, die sich in der Kirche, aber auch aus christlichem Geist in der Gesellschaft für ein gutes Miteinander engagieren. Ich danke allen, die auch in diesen Zeiten mitgehen und konstruktiv ihren Beitrag leisten, damit die Botschaft der Liebe Gottes in Tat und Wort möglichst viele Menschen erreichen kann.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gottgesegnetes Jahr 2023. Ich freue mich auf viele Begegnungen und gegenseitige Ermutigung.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Kohlgraf". The signature is written in a cursive style with a large initial 'P'.

Bischof von Mainz

(Der komplette Weihnachtsbrief liegt in Ihrer Kirche aus und erscheint auf den Webseiten des Bistum Mainz und von St. Nikolaus)

Liebe Gemeinde,

aufgrund der Energiekrise hat unser Bischof für diesen Winter angeordnet, dass die Kirchen im ganzen Bistum Mainz nicht beheizt werden. Im Unterschied zu unseren früheren Überlegungen in den Verwaltungsräten ist jetzt nur der Frostschutz aktiv (ca. 3-5° Celsius). Bitte kleiden Sie sich entsprechend für die Mitfeier der Gottesdienste und bringe Sie gerne noch jemanden mit.

Wenn die Temperaturen zu kalt werden, würden wir kurzfristig in die Pfarrheime ausweichen.

Pfarrer Sebastian Goldner für alle Gemeinden des Pastoralraums

Weihnachtsgruß des Pfarrgemeinderats

Liebe Gemeindemitglieder,

wir blicken auf ein anstrengendes Jahr 2022 zurück. Corona hat uns noch einmal viele Monate begleitet, aber noch viel schlimmer ist der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und seine Folgen bis nach Bad Vilbel in unsere Familien. Jeder von uns ist betroffen: galoppierende Inflation, alles wird teurer, vor allem Benzin, Diesel, Heizöl, Strom und Gas, aber auch Lebensmittel (zuletzt 20 %) und Kleidung. Der Staat hilft uns ein wenig, diese finanziellen Einbußen zu reduzieren. Aber viele von uns müssen den Gürtel deutlich enger schnallen.

Was bringt uns 2023? Niemand weiß es, aber wir haben die Hoffnung, dass es nicht ganz so schlimm sein wird wie 2022. Lassen Sie uns alle dafür zum Christkind beten.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten im Kreise Ihrer Familie
und ein gesundes Neues Jahr 2023

Für den Pfarrgemeinderat
Pfarrer Dieter Bockholt, Christine Bartels, Martin Knipf und Jürgen Werner



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue
Jahr 2023!

Petra Bastian, Gemeindereferentin
Dieter Bockholt, Pfarrer
Monika Burkard, Gemeindereferentin
Diethard Fries, Diakon
Sebastian Goldner, Pfarrer
Pater George Arul Jeganathan, Pfarrer
Andreas Münster, Pastoralreferent
Stefan Oberst, Pfarrer
Daniela Schmidt, Gemeindereferentin
Katja Vogel-Brück, Pastoralreferentin

sowie Ihre Pfarrsekretärinnen

Ein Weihnachtsgruß der Pfarrei-Jugend

Liebe Lesende,

wenn die Adventszeit näherkommt, so besinnt man sich manchmal auch auf das Jahr, das sich dem Ende neigt. Wenn sich viele Familie versammeln, um die Geburt unseres Herrn zu feiern, so sammeln sie auch Erinnerungen an das, was sie erlebt haben.

Wir freuen uns, dass wir nach zwei herausfordernden Corona-Jahren endlich wieder mehr Programm in Präsenz anbieten konnten. Mit verschiedenen Angeboten wie unserem alljährlichen Zeltlager, der KjG- und Teenie-Party oder der (noch anstehenden) Nikolausübernachtung boten wir Kindern und Jugendlichen Räume zur Begegnung, um so Gemeinschaft zu leben. Zudem konnten wir durch die positive Entwicklung auch wieder Neues wagen wie mit einer „Bunten Stunde“ oder der Jugendband. Denn wie jedes Jahr die Natur erblüht, so erfinden auch wir uns immer wieder neu, um die Ideen und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen wie auch unserer Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter umzusetzen.

Doch auch hat jede Aktion, sogar die schönste, ihr Ende und man kommt wieder in die gewohnte Umgebung zurück. Und auf diese kommt es auch an Weihnachten an: jede und jeder hat seine eigenen Vorstellungen, seine eigene Tradition, wie dieses Fest gefeiert wird – und doch vereint uns Christen der gemeinsame Glaube an die Menschwerdung Gottes.

Alle Jugendlichen und Ehemaligen laden wir nach der Christmette in St. Nikolaus zum „Weihnachts-Wiedersehen-Treffen“ mit heißen Getränken und Gebäck ein – wie es unsere Tradition geworden ist.

So wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Ihre Pfarrei-Jugend und KjG St. Nikolaus Bad Vilbel





„Ohne Plan von Gott, ohne Bescheid wissen über ihn...“ - so beginnt ein Text von Madeleine Delbr el (1904-1964). Die „Mystikerin der Straße“, wie sie genannt wird, lebte ihren Glauben wie ein tägliches Abenteuer. Gott ist und bleibt ein Geheimnis für sie. Und doch kann sie ihm begegnen – mitten im Alltag.

Im Mittelpunkt dieses *spirituellen Weges durch die Fastenzeit 2023* steht das Einüben einer täglichen Gebetszeit anhand eines Begleitheftes mit Texten von Madeleine Delbr el. Fünf Abendtreffen dienen dem Austausch der Teilnehmenden und vermitteln Anregungen zu einer persönlichen Gebets- und Glaubenspraxis. Es geht darum, tiefer zu spüren, wie Gott mich gemeint hat, wie Gott sich mir gnädig zuwendet und was daraus für mein Leben heilsam folgen kann.

Ort: Gemeindehaus Obergasse 22, Bad Vilbel Dortelweil
Zeit: Dienstagsabends, 19.30 bis 21 Uhr
28.2. | 7.3. | 14.3. | 21.3. | 28.3.2022
Leitung: Gemeindef. Petra Bastian, Geistliche Begleiterin
Pfarrer Johannes Misterek, Exerzitienbegleiter

Die *Anmeldung* erfolgt über das *Geistlichen Zentrum der Johanniter* (Veranstalter) unter E-Mail: info.geistliches.zentrum@johanniter.de oder Telefon: 06033 749246. Anmeldeschluss ist Montag, der 13. Februar 2022.



**Redaktionsschluss
für den nächsten Nikolaus-Boten
Ausgabe Februar 2023**

Montag, 16. Januar 2023

Bankverbindung der Pfarrgemeinde St. Nikolaus:

PAX-Bank

IBAN: DE19 3706 0193 4010 4540 13

BIC: GENODED1PAX

Unser Spendenkonto für alle Belange der Kirchengemeinde, u. a. Kirchenerneuerung, Unterstützung der Arbeit aller Gruppierungen, Unterhalt der Gebäude:

**Empfänger: Förderverein St. Nikolaus Bad Vilbel e. V.
Sparkasse Oberhessen:
DE20 5185 0079 0027 1493 32**